

Transkription

This is an ode to black women. Because black women are magic. This is an ode to the black women who persisted and the black who helped them each and every step of the way. Were it not for a black woman from the Midwest who could do anything a man could do and definitely do it better, were it not for that same black woman getting pregnant with me and not being quite sure how she was gonna do it but she did it anyway, yes, she persisted, because that is what black women do, and were it not for that black woman deciding to do it anyway, and if it wasn't for that black woman teaching me how to do the same, I would not be standing here today.

Were it not for black women, there would be no underground railroad, no one to campaign against black bodies swinging from trees like strange fruit, there would be no protest songs like the ones that came up from the toes through the womb and up through the lungs and out the mouth and the mind of the brilliant Nina Simone. There would be no black women voting like 96% of us who did vote and said Hell No to this administration. There would be no America if there were NOT black women.

This is an ode to black women, because black women are magic. Were it not for black women, Jude Jordan never woulda wrote a poem about her rights that I now have tattooed across my heart like a pledge and a promise. Were it not for black women, there would have been no one to fight for me and I would not be here to fight alongside you. When they said "she can't, she shouldn't, she's too young, she's too smart for her own good, she's too disruptive, she's too brash, she's too bold, too audacious, too persistent, she took too long, she should just give it up, she can't succeed, can't graduate high school, can't graduate college and can't graduate from graduate school eight years later, can't cry out in the night that Black Lives actually DO matter, and can't ignite the imagination of millions. Who does that black woman think she is?!" Well, I'll tell you, if it was not for black women, were it not for black women, this black woman standing right here in front of you would not have finished her degree while fighting for the rights of domestic workers and fighting for black lives all over the world, including my own, and fighting against corporate greed in Bayview Hunter's Point, just five minutes from where we sit right now, against the poisoning of babies for profit, fighting against kids being shot and killed on T-trains and exposing sewage in public housing, exposing the world that lives within the richest city in the world, exposing police kicking down the doors of black women, looking for their children to put in a cage, instead of taking them to a college, or a job, or a dream. Were it not for black women like Dr. Dorothy Tsuruta and Dr. Dawn Elissa Fisher and Lynette Schwartz and Patrisse Cullors and Ada Bogan Trawick and Myrtle Buckhaultler and June Jordan and Barbara Smith and Lateefah Simon and Harriet Tubman, Malaika Parker, Angela Davis, Ericka Huggins, Linda Burnham, Diana Nash, Ella Baker, Brittney Cooper, Sojourner Truth, Ida B. Wells, Audre Lorde, Nina Simone, Mya Hall, Penny Proud, Patricia Hill Collins, Jessie Powell, Betty Higgins, Joanne Abernathy, Emma Harris, Espanola Jackson, Islan Nettles, Assata Shakur, Renisha McBride, Janetta Johnson, Kimberle Crenshaw, Janet Mock, Miss Major Griffin Gracy, Dream Hampton, Michelle Obama, Maeetta Buckhaultler and Korryne Gaines and so many others whose spirits course through my blood, there would be no me, no you, no us, no civilized society of which we speak. We, I, you and me, we owe everything to black women. So yes, all lives, all contributions, but this, this is an ode to black women, this is bigger than that, this is about black women who are cisgender, transgender, no gender, disabled, queer, immigrant, black women who time and time again keep tryina tell y'all, better yet, showing y'all, we are magic. This is an ode to black women. Thank any and every God you want for

the resilience, determination, audacity, persistence, dedication, power, presence, willpower, and the lifting up of all of us all the time without ever having been asked to do so, because we just DO that. This is an ode to the potential and the possible of the praxis of black women. Congratulations to the class of 2017 and in particular congratulations to the black women who persisted and the black women who helped them every step of the way. Let's go!

Übersetzung

Dies ist eine Ode an Schwarze Frauen. Denn Schwarze Frauen sind magisch. Dies ist eine Ode an die Schwarzen Frauen, die beharrlich waren und die Schwarzen Frauen, die ihnen auf jedem Schritt des Weges geholfen haben. Hätte es nicht eine Schwarze Frau im mittleren Westen (der USA) gegeben, die alles tun konnte, was ein Mann tun konnte, und es definitiv besser tat, hätte es nicht dieselbe Schwarze Frau gegeben, die schwanger mit mir wurde und nicht ganz sicher war, wie sie es machen würde, die es aber trotzdem tat, ja, sie blieb beharrlich, denn das ist es, was Schwarze Frauen tun, und hätte es diese Schwarze Frau nicht gegeben, die entschied, es trotzdem zu tun, und hätte es diese Schwarze Frau nicht gegeben, die mir beibrachte, das Gleiche zu tun, würde ich hier heute nicht stehen.

Hätte es Schwarze Frauen nicht gegeben, gäbe es keine Underground Railroad (Untergrundorganisation zur Befreiung von Sklaven), niemand, der gegen die Schwarzen Leichname gekämpft hätte, die von Bäumen hingen wie merkwürdige Früchte (bezieht sich auf den Nina Simone Song „Strange Fruit“), es gäbe keine Protestlieder wie die, die von den Zehen durch den Bauch herauf und herauf durch die Lunge und aus dem Mund und dem Geist der brillianten Nina Simone kamen. Es gäbe keine Schwarzen Frauen, die wählen, wie die 96% von uns, die gewählt haben und Verdammt, Nein zu dieser Regierung gesagt haben. Es gäbe kein Amerika, wenn es Schwarze Frauen nicht gäbe.

Dies ist eine Ode an Schwarze Frauen, denn Schwarze Frauen sind magisch. Hätte es Schwarze Frauen nicht gegeben, hätte Jude Jordan niemals ein Gedicht über ihre Rechte geschrieben, das ich jetzt über meinem Herzen tätowiert habe wie einen Schwur und ein Versprechen. Hätte es Schwarze Frauen nicht gegeben, hätte es niemanden gegeben, der für mich kämpft, und ich wäre nicht hier, um neben euch zu kämpfen. Als sie sagten 2das kann sie nicht, das sollte sie nicht, sie ist zu jung, sie ist zu schlau für ihr eigenes Wohl, sie ist zu zerstörerisch, sie ist zu überheblich, sie ist zu kühn, zu dreist, zu beharrlich, sie hat zu lange gebraucht, sie sollte einfach aufgeben, sie kann keinen Erfolg haben, kann nicht die Oberstufe abschließen, kann keinen Hochschul- und acht Jahre später einen Universitätsabschluss machen, kann nicht in der Nacht laut aufschreien, dass Schwarze Leben DOCH von Bedeutung sind, und kann nicht die Vorstellungskraft von Millionen entzünden. Wer glaubt diese Schwarze Frau, das sie ist?!“ Nun, ich sag's euch, gäbe es nicht Schwarze Frauen, hätte es Schwarze Frauen nicht gegeben, hätte diese Schwarze Frau, die genau hier vor euch steht, nicht ihren Abschluss gemacht, während sie gleichzeitig für Rechte von Arbeitern kämpfte und für die Schwarzen Leben überall auf der Welt kämpfte, mein eigenes eingeschlossen, und gegen die Gier der Unternehmerschaft kämpfte in Bayview Hunter's Point, keine fünf Minuten entfernt von wo wir jetzt gerade sitzen (Bezug zu PUEBLOs Kampf gegen den Walmart in Oakland), gegen das Vergiften von Babies, um Profit zu schöpfen, dagegen kämpfte, dass Kinder in der New Yorker U-Bahn angeschossen und getötet werden, und die Zustände der Abwasseranlagen in Sozialwohnungen enthüllte, die Polizei bloßstellte, die die Türen Schwarzen Frauen eintraten auf der Suche nach ihren Kindern, die sie in Käfige stecken, statt sie in die Schule oder zur Arbeit oder zu einem Traum

zu bringen. Hätte es Schwarze Frauen nicht gegeben wie Dr. Dorothy Tsuruta und Dr. Dawn Elissa Fisher und Lynette Schwartz und Patrisse Cullors und Ada Bogan Trawick and Myrtle Buckhaultler and June Jordan and Barbara Smith and Lateefah Simon und Harriet Tubman, Malaika Parker, Angela Davis, Ericka Huggins, Linda Burnham, Diana Nash, Ella Baker, Brittney Cooper, Sojourner Truth, Ida B. Wells, Audre Lorde, Nina Simone, Mya Hall, Penny Proud, Patricia Hill Collins, Jessie Powell, Betty Higgins, Joanne Abernathy, Emma Harris, Espanola Jackson, Islan Nettles, Assata Shakur, Renisha McBride, Janetta Johnson, Kimberle Crenshaw, Janet Mock, Miss Major Griffin Gracy, Dream Hampton, Michelle Obama, Maeetta Buckhaultler und Korryne Gaines und so viele andere, deren Geister in meinem Blut pulsieren, es gäbe nicht mich, nicht dich, nicht uns, keine zivilisierte Gesellschaft, von der wir sprechen könnten. Wir, ich, du und ich, wir schulden alles den Schwarzen Frauen. Also, ja, alle Leben, alle Beiträge, aber dies, dies ist eine Ode an Schwarze Frauen, dies ist größer als das, hier geht es um Schwarze Frauen, die cisgender sind, transgender, ohne Gender, behindert, queer, eingewandert, Schwarze Frauen, die wieder und wieder versuchen euch zu sagen, noch besser, euch zu zeigen, dass wir magisch sind. Dies ist eine Ode an Schwarze Frauen. Dankt irgendeinem und jedem Gott, dem ihr wollt, für die Widerstandsfähigkeit, die Entschlossenheit, die Dreistigkeit, die Beharrlichkeit, die Hingabe, Macht, Geistesgegenwart, Willenskraft, und dafür, uns alle zu jeder Zeit aufzubauen, ohne jemals darum gebeten worden zu sein, weil wir das einfach TUN. Dies ist eine Ode an das Potential und die Möglichkeiten der Erfahrung Schwarzer Frauen. Gratulation der Klasse von 2017 und ganz besonders Gratulation den Schwarzen Frauen, die beharrlich blieben und den Schwarzen Frauen, die ihnen auf jedem Schritt des Weges geholfen haben. Lasst uns loslegen!